

Essenz: Liebliche Kinder, bleibt euch stets bewusst, dass ihr Brahmanen seid: die Höchsten. Ihr werdet jetzt erhaben. Bleibt daher heiter. Lernt, mit euch selbst zu sprechen, und ihr werdet grenzenloses Glück erfahren.

Frage: Wer kann beim Vater Zuflucht nehmen? Wem gibt der Vater Obdach?

Antwort: Nur solche, die die emotionale Abhängigkeit vollständig besiegt haben und deren gedankliche Verbindung sich von allen anderen gelöst hat, können beim Vater Zuflucht nehmen. Es sollte keine Anhänglichkeit an Freunde oder Verwandte mehr vorhanden sein. „Ich gehöre nur Baba und sonst niemandem“ – allein darauf sollte euer Verstand fokussiert bleiben. Nur solche Kinder können dienen, und der Vater gewährt allein solchen Kindern Obdach.

Om Shanti. Dieser hier ist der geistige Vater, Lehrer und Guru. Ihr Kinder habt dies nun sehr klar erkannt. Die Menschen der Welt wissen davon nichts. Obwohl Sannyasis von sich selbst sagen: „Shivoham“ (Ich bin Shiva), behaupten sie nicht, dass sie der Vater, Lehrer und Guru seien. Sie sagen von sich selbst nur: „Shivoham, tat-twam“ (Ich bin Shiva, das gleiche gilt auch für dich). Wäre Gott allgegenwärtig, dann würde jeder zum Vater, Lehrer und Guru werden. Doch niemand denkt, dass er das sei. Es ist völlig falsch, wenn sich menschliche Wesen „Gott, die Höchste Seele“ nennen. Was der Vater euch Kindern auch erklärt, muss im Verstand verankert werden. In anderen Studiengängen gibt es so viele Fächer. Doch die Studenten behalten nicht alle Fächer im Gedächtnis. Doch hier wird alles, was der Vater lehrt, innerhalb einer Sekunde vom Verstand der Kinder aufgenommen. Ihr vermittelt anderen das Wissen vom Schöpfer sowie von Anfang, Verlauf und Abschluss der Schöpfung. Ihr erhaltet Wissen über die drei Aspekte der Zeit und beschäftigt euch mit Selbsterkenntnis. In einem weltlichen Studium sind alle Fächer völlig verschieden. Ihr beweist und erklärt allen, dass nur der eine Vater der Erlöser für alle ist. Alle Seelen erinnern sich an die Höchste Seele. Sie sagen: „Oh Gottvater.“ Daher müsst ihr doch definitiv ein Erbe vom Vater erhalten! Wenn sie diese Erbschaft wieder verloren haben, erfahren die Menschen Leid. Dies ist ein Dramafilm, der von Glück und Leid handelt. Zurzeit sind alle Seelen verunreinigt und unglücklich. Ihr erfahrt auf jeden Fall Glück, wenn ihr wieder rein seid. Es ist der Vater, der die Welt des Glücks schöpft. Kinder, begreift, dass es der Vater ist, der euch lehrt. Allein der eine Vater ist von Wissen erfüllt. Der Vater vermittelt das Wissen von Anfang, Verlauf und Abschluss der Welt. Alle Religionen, die etabliert wurden, kommen zu ihrer eigenen Zeit. Nur ihr versteht diese Dinge. Der Vater hat für euch Kinder dieses Studium sehr einfach gehalten. Im Detail erklärt Er lediglich: „Erinnert euch an Mich, euren Vater, und ihr werdet wieder rein werden.“ Yoga wird sehr gelobt. Man erinnert sich an das uralte Yoga Bharats, doch niemand weiß, welche Wohltat dadurch bewirkt wurde. Dies ist das Yoga, das Gott – der Unkörperliche – lehrt, und welches auch in der Gita erwähnt wird. Alle anderen Yoga-Arten werden von Menschen unterrichtet. Gottheiten benötigen kein Yoga. Menschen lehren Hatha-Yoga. Weder studieren noch lehren die Gottheiten Yoga. In der Welt der Gottheiten ist das nicht notwendig. Mittels Yoga werden alle rein. Die Gottheiten werden sicher – in einer Zeit wie dieser – rein geworden sein. Der Vater kommt in der Übergangszeit, um die Welt zu erneuern. Ihr werdet nun von der alten Welt in die Neue Welt gebracht. Es grenzt an ein Wunder, wenn ihr dies jemandem erklärt. Wir Brahmanen gehören zu den Höchsten. Die Brahmanen, repräsentiert durch den Haarknoten im vielfältigen Bildnis, stehen zwischen dem Eisernen und dem

Goldenen Zeitalter. Es ist das Übergangszeitalter, in dem ihr erhaben werdet. Wenn ihr euch bewusst bleibt, dass ihr die erhabensten Wesen werdet, könnt ihr auch dauernd glücklich sein. Je mehr Dienst ihr leistet, umso heiterer werdet ihr sein. Erzielt ein Einkommen und inspiriert auch andere dazu. Je mehr ihr in den Ausstellungen dient, umso glücklicher werden diejenigen, die euch zuhören. Sowohl ihr selbst als auch andere profitieren dadurch. Selbst in den kleineren Centern sollten fünf bis sechs der wichtigsten Bilder hängen. Es ist leicht, sie zu erklären. Ihr solltet den ganzen Tag über mehr und mehr Dienst leisten. Habt weder an eure Freunde noch an eure Verwandten Anhänglichkeit. Alles, was ihr mit euren Augen seht, wird zerstört werden. Doch was ihr auch durch „göttliche Schau“ seht, wird neu geschaffen. Sprecht weiterhin auf diese Art und Weise mit euch selbst und ihr werdet von Kraft erfüllt sein. Spürt das Glück, den Unbegrenzten Vater getroffen zu haben. Jemand, der in einem Königshaus geboren wird, hat diesen reinen Stolz. Ihr Kinder werdet die Meister des Himmels.

Ihr alle setzt euch für euer eigenes seelisches Wohl ein. Der Vater erklärt euch auf einfache Weise: „Dadurch, dass ihr euch ins Feuer der Begierde begeben habt, seid ihr dunkel (hässlich) geworden. Begebt euch nun in das Feuer des Wissens und ihr könnt wieder hell und anmutig (schön) werden.“ Diese Gedanken sollten weiterhin in eurem Verstand kreisen. Selbst wenn ihr im Büro sitzt, könnt ihr ständig in Erinnerung sein. Es stimmt nicht, dass ihr keine Zeit habt. Verdient ein spirituelles Einkommen, wann immer ihr Zeit habt. Es ist ein so großartiger Verdienst. Ihr erhaltet sowohl Gesundheit als auch Reichtum. Während ihr zusammen mit eurer Familie zu Hause lebt, könnt ihr in Wissen und Yoga schneller vorankommen als diejenigen, die hier leben. Alles hängt von der Erinnerung ab. Würdet ihr alle hier sitzen, wie könnte dann Dienst geschehen? Stärkt euch hier und engagiert euch dann im Dienst. Denkt über den Dienst nach. Baba kann nicht zu den Ausstellungen kommen, da Bap und Dada zusammen sind. Die Höchste Seele und die Seele Brahma hier sind zusammen in Brahmas Körper. Sie sind ein wunderbares Paar. Außer euch Kindern kann niemand dieses Paar (er)kennen. Brahma sagt, dass Shiv Baba Sich Selbst als den einen Teil des Paares versteht und Er sagt auch, dass ich Sein einziger, lange verlorener und jetzt wieder gefundener Sohn sei. Brahma freut sich sehr, wenn er dieses Bild von Lakshmi und Narayan sieht: „Dies ist mein nächstes Leben. Ich werde auf dem Thron sitzen.“ Auch ihr studiert Raja Yoga. Das Ziel und die Bestimmung befinden sich vor euch. Brahma erfährt das Glück, der lange verlorene und jetzt wieder gefundene Sohn Shiv Babas zu sein. Dennoch ist er nicht in der Lage, dieses Glück dauernd aufrecht zu erhalten. Seine Gedanken wandern in verschiedene Richtungen. Es ist liegt nicht in den Gesetzmäßigkeiten des Dramafilms, dass die Erinnerung konstant bleibt und keine anderen Gedanken mehr kommen. Mayas Stürme verwehren euch die Erinnerung. Brahma Baba sagt: „Ich weiß, dass es sehr leicht für mich ist, weil Baba in mich eingetreten ist. Ich bin die Nummer 1, Babas lange verlorenes und jetzt wieder gefundenes Kind. Ich werde der 1. Prinz sein und trotzdem vergesse ich, mich zu erinnern. Viele Arten von Gedanken kommen. Das ist Maya.“ Nur wenn dieser Baba hier solche Erfahrungen macht, kann er sie euch Kindern erklären. Diese Gedanken werden aufhören, wenn ihr euren Karmateet-Zustand erreicht habt. Der Körper wird nicht bestehen bleiben, wenn die Seele vollkommen wird. Shiv Baba ist ewiglich rein. Es gehört zu Seiner Rolle, dass Er in die verunreinigte Welt kommt und einen verunreinigten Körper betritt, um ihn rein zu machen. Shiv Baba ist ebenfalls an den Dramafilm gebunden. Wenn ihr rein werdet, benötigt ihr neue Körper. Shiv Baba hat keinen eigenen Körper. Es ist diese Seele, Brahma Baba, in diesem Körper, die eine wichtige Rolle spielt. Welche Rolle hat Shiv Baba? Er spricht die Murli und verabschiedet sich dann wieder; Er ist frei. Manchmal kommt Er hierher und manchmal geht Er woanders hin. Ihr Kinder fühlt, dass es Shiv Baba ist, der die Murli spricht. Kinder, euch ist klar, dass ihr im göttlichen Dienst steht, um dem Vater zu helfen. Der Vater sagt: „Ich bin gekommen und

habe Mein angenehmes Zuhause verlassen.“ Die Höchste Region ist die unkörperliche Welt, die im jenseitigen Bereich liegt. Doch der gesamte Spielfilm findet hier auf Erden statt. Ihr versteht, dass dies ein wundervolles Drama ist. Es gibt nur diese eine Welt. Die Menschen versuchen, zum Mond zu reisen. Das ist die Kraft der Wissenschaft. Wenn wir mittels der Kraft der Stille die Wissenschaft erobert haben, wird auch die Wissenschaft uns Glück bereiten. Jetzt sorgt die Wissenschaft sowohl für Glück als auch für Leid. Dort gibt es nichts als Glück; es existiert keine Spur von Leid. Diese Dinge sollten den ganzen Tag über in eurem Bewusstsein bleiben. Baba hat so viele Gedanken. Solche, die in familiären Bindungen leben, werden wegen des Giftes der Lust so sehr geschlagen. Doch einige bleiben auch in ihrer emotionalen Abhängigkeit gefangen. Wer einen überzeugten Verstand hat, wird sofort sagen: „Ich will Nektar trinken.“ Dafür müsst ihr emotionale Abhängigkeit zerstören. Eure Herzen sollten sich von der alten Welt lösen. Nur solche im Dienst nützlichen Kinder können den Herzensthron besteigen und Asyl erhalten. Eine Kumari nimmt Zuflucht bei ihrem Ehemann, doch bei ihm bleibt sie nicht rein. Dann muss sie Zuflucht beim Vater nehmen. Doch für euch gilt es, vollständige Sieger über emotionale Abhängigkeit zu werden. Wir haben den „Ehemann aller Ehemänner“ gefunden und daher verloben wir uns nun mit Ihm durch unsere Erkenntniskraft (=Intellekt), die uns mit Ihm verbindet: „Ich gehöre allein Baba und sonst niemandem.“ So wie eine Kumari sich in Liebe mit ihrem Ehemann verbindet, so ist dies die Liebe der Seele für die Höchste Seele. Ihr erfahrt Leid durch den lokik Ehemann, wohingegen ihr Glück von diesem Einen erhaltet. Dies ist die Übergangszeit; niemand weiß etwas von ihr. Ihr solltet so viel Glück erfahren. Wir haben den Bootsmann getroffen wie auch den Gärtner, der uns mitnimmt in den Blumengarten. Gegenwärtig sind alle Menschen wie Dornen geworden. Der größte Dorn ist die sexuelle Begierde. Anfangs wart ihr tugendhafte Blumen.

Dann nahmen eure Reinheitsgrade allmählich ab und nun seid ihr zu großen Dornen geworden. Baba wird auch Babulnath (Herr der Dornen) genannt. Ihr wisst, dass Sein ursprünglicher Name Shiva ist. Er wird Babulnath genannt, weil Er Dornen in Blumen verwandelt. In der Anbetung werden Ihm so viele Namen gegeben. Doch tatsächlich gibt es nur den einen Namen „Shiva“. Ob ihr sagt: „Das Opferfeuer des Wissens von Rudra“ oder „das Opferfeuer des Wissens von Shiva“ – es ist dasselbe. Die Flammen der Zerstörung gingen von Rudras Opferfeuer des Wissens aus und die Welt Krishnas, das heißt, die ursprüngliche ewige Gottheitenkultur, wurde etabliert. Durch dieses Opferfeuer werdet ihr von Menschen zu Gottheiten. Die Menschen stellen ganz erstaunliche Bilder her. Sie zeigen, wie Brahma aus dem Nabel Vishnus hervorkommt. Ihr kennt all diese Dinge. Ihr wisst, dass es Brahma und Saraswati sind, die Lakshmi und Narayan werden. Ihr habt diese Überzeugung. Lakshmi und Narayan werden nach 84 Leben Brahma und Saraswati. Die Menschen sind verwundert, wenn sie diese Dinge hören. Auch sie müssen Glück erfahren, doch Maya ist nicht zu unterschätzen. Der größte Feind ist die sinnliche Lust. Maya bringt euch dazu, vom Ansehen und Aussehen anderer beeindruckt zu sein und veranlasst auf diese Weise euren Fall. Sie erlaubt euch nicht, euch an den Vater zu erinnern. Dann reduziert sich das Glück. Ihr solltet nicht stolz darauf sein, dass ihr vielen anderen das Wissen erklärt habt. Prüft zuerst, in welchem Maße ihr euch an Baba erinnert: „Erinnere ich mich an Baba, bevor ich abends schlafen gehe, oder vergesse ich es?“ Einige Kinder sind sehr stabil darin, Disziplinen einzuhalten. Ihr Kinder seid sehr begünstigt. Auf den Schultern des Vaters (Brahma) befindet sich eine große Last an Verantwortung. Doch Shiv Babas Gefährt verfügt über das Privileg von Wissen und Yoga. Wie könnte er ohne Wissen und Yoga den Status von Lakshmi und Narayan beanspruchen? Baba hat das Glück, das einzige Kind des Vaters zu sein und selbst viele Kinder zu haben. Er empfindet diese Begeisterung, doch Maya bringt auch Hindernisse. Kinder, ihr erfahrt sicherlich auch Hindernisse durch Maya. Der Karmateet-Zustand wird sich einstellen, wenn ihr weiter vorankommt. Baba und Dada sind

beide zusammen. Er sagt: „Liebliche Kinder, der Vater ist der Ozean der Liebe; die Seele, die Brahma spielt, ist mit Ihm zusammen.“ Auch Brahma empfindet Liebe. Er erkennt, dass andere die gleichen Handlungen ausführen werden, die sie bei ihm sehen. Kinder, bleibt sehr lieblich und sehr verständig. Sehr nur, wie bewusst Lakshmi und Narayan sind. Sie erhielten das Königreich der Welt, weil sie klug waren. Dank der Ausstellungen entstehen so viele Bürger für das Königreich. Bharat ist so groß und darum müsst ihr so viel Dienst leisten. Ihr solltet in Erinnerung bleiben, damit eure belastenden Konten getilgt werden. Unser wichtigstes Anliegen besteht darin, wie wir wieder rein werden können. Darin liegt der Einsatz für das eigene geistige Wohl. Es gibt viele Möglichkeiten, zu dienen. Im Zug könnt ihr mithilfe der Anstecknadel dienen: „Dies ist Baba und dies ist die Erbschaft. Bharat war vor 5.000 Jahren das Paradies: das Königreich von Lakshmi und Narayan. Ihr Königreich muss auf jeden Fall erneut kommen. Wir werden durch die Erinnerung an Baba Meister der reinen Welt.“ In den Zügen kann viel Dienst geleistet werden. Ihr solltet in einem Abteil dienen und dann zum nächsten gehen. Solche, die diesen Dienst verrichten, besteigen den Herzensthron. Sagt ihnen: „Wir möchten euch gute Neuigkeiten erzählen. Ihr wart anbetungswürdige Gottheiten und dann seid ihr im Laufe von 84 Leben Anbeter geworden. Werdet nun wieder würdig, angebetet zu werden.“ Das Bild der Treppe ist sehr gut. Damit könnt ihr die Stufen von sato, rajo und tamo erklären. In den Schulen haben die Schüler zur Zeit der Prüfungen den Wunsch, nach vorn zu preschen. Auch hier wird erklärt, dass jene, die ihre Zeit verschwendet haben, rennen und sich im Dienst engagieren sollten. Es gibt viele Möglichkeiten zu dienen. Viele im Dienst nützliche Töchter sollten auftauchen, die Baba dann überall hinschicken kann. In den Tempeln kann sehr guter Dienst verrichtet werden. Anbeter, die zum Gottheitendharma gehören, werden sehr schnell verstehen. Ihr könnt auch an den Plätzen Vorträge halten, wo die Menschen zum Eintauchen in den Ganges gehen. Sie werden dies bestimmt von Herzen annehmen können. Achcha. An euch liebliche, geliebte, lange verlorene und jetzt wiedergefundene Kinder: Liebe, Grüße und „Guten Morgen“ von eurer Mutter, eurem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt „Namaste“ zu euch spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Geht spirituellem Dienst nach, damit ihr stets heiter bleibt. Verdient ein wahres Einkommen und inspiriert auch andere dazu. Erweist euch selbst und anderen Wohltat. Dient mithilfe eurer Anstecknadel in den Zügen.

2. Löst euer Herz von der alten Welt. Werdet Sieger über emotionale Abhängigkeit und empfindet wahre Liebe für den Einen Vater.

Segen: Mögt ihr Karma Yogis sein, die aufgrund ihrer Balance von Karma und Yoga Segen erfahren. Jede einzelne Handlung eines Karma Yogis ist योग्य. Eine Karma Yogi Seele hält stets ein Gleichgewicht von Karma und Yoga aufrecht. Dadurch, dass ihr die Balance von Karma und Yoga aufrechterhaltet, bekommt ihr sowieso Segen vom Vater für jede eurer Handlungen. Doch ihr erhaltet zudem Segen von jedem, mit dem ihr in Kontakt kommt oder mit dem ihr in Beziehung steht. Wenn jemand etwas Gutes tut, dann kommen Segen von eurem Herzen auf, dass dies sehr gut war. Etwas als gut zu erachten, ist der Segen.

Slogan: Die Übung, innerhalb einer Sekunde einen Schlusspunkt hinter eure Gedanken zu setzen, bringt den Karmateet-Zustand näher.